

## **Das Brot**

Ich seh in meinem Körbchen  
Krümel dort, die sich versammeln,  
gehör'n zum Brot von gestern  
die langsam nun vergammeln.

Was tun, was soll ich machen,  
es wurde restlos doch verzehrt!  
Geschwind kauf ich ein neues  
mich meine Ahnung lehrt.

Das Brot ist lebenswichtig  
jederzeit den Hunger stillt,  
so mancher fühlt sich glücklich  
ihn Zufriedenheit umhüllt.

Geteiltes Brot ist doppelt Freud  
die dankbar in den Herzen lebt,  
und just im Augenblick der Not  
die Hoffnung in der Seele schwebt,

genügend Brot zu haben!

© TR 2010

© **Teresa Ruebli**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)